



Ortsbeiräte Meinhards

Meinhard – Wie bereits auf der Meinhard-Seite am 19. Mai begonnen, möchte die Gemeinde Meinhard nun weitere neue Ortsbeiräte aus Meinhard vorstellen.



Ortsbeirat Grebendorf: (von links) Ralf Thriene, Michael Friemel, Falk-Friedrich Greising, Ortsvorsteher Dr. Andreas Bensing, Josanna Eyrich, Katja Küstner-Dölle und stellv. OV Maurice Knur
FOTO: ORTSBEIRAT GREBENDORF



Ortsbeirat Schwabda: (von links) Uwe Beck, Rainer Klippert, Michael Pack, Mario Blaschke, Christoph Jatho, Dominik Strba, Jonathan Pfister und Peter Müller.
FOTO: OB SCHWABDA



Ortsbeirat Neuerode: (von links) Ortsvorsteherin Susanne Thomas, Daniela Heeren, Josefine Aust, Bernhard Mensing, Josefine Aust, Benjamin Burghardt und Rudolf Metz.
FOTO: ORTSBEIRAT NEUERODE



Ortsbeirat Hitzelrode: (von links) Ulrich Hottenrott, stellv. Ortsvorsteher Georg Hottenrott, Dominik John, Emilia von Ehr, Belkisa von Ehr, Ortsvorsteher Erwin Roth und Norbert Weske.
FOTO: ORTSBEIRAT HITZELRODE

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Sonntag, 7. Juni

Dorfanger Motzenrode: 12 Uhr Sternwanderung mit anschl. Gottesdienst, Pfr. Harald Aschenbrenner

Donnerstag, 11. Juni

Jestädt: 13.30 Uhr Fahrt zur Mohnblüte, Treffpunkt Anger, ab 14 Uhr Planwagenfahrt, Kosten 150 Euro, werden durch die Personen geteilt, die teilnehmen. 24 Personen können mitfahren, Anmeldung ist verbindlich.

Sonntag, 14. Juni

Weinberggalerie Frieda: 13.30 Uhr Gottesdienst zum Erdbeerfest, Prälat i. R. Bernd Böttner

Gemeinsamer Kindergottesdienst

Am Sonntag, 14. Juni, laden die Kindergottesdienst-Teams von Jestädt, Grebendorf und Schwabda von 10 bis 12 Uhr zu einem gemeinsamen Kindergottesdienst auf den Spielplatz nach Niederdünzbach, Vor dem Dorfe 6, ein. Treffen ist um 10 Uhr vor Ort in Niederdünzbach. Was haben ein Regenbogen und Seitenblasen gemeinsam? Die Kinder werden zu dem Thema etwas hören und sehen, picknicken und natürlich Zeit für Spiel und Spaß haben. Bei schlechtem Wetter findet der Kindergottesdienst im Paul-Gerhardt-Haus in Jestädt statt. Die KiGo-Teams aus Jestädt, Grebendorf und Schwabda freuen sich auf einen schönen Vormittag mit den Kindern, bei hoffentlich bestem Wetter!

Neuer Außenrauort eröffnet

Erste Eheschließung im Werratalsee Naturcamp in Schwabda gefeiert

Schwabda – Mit einem idyllischen Blick auf den Werratalsee Naturcamp in Schwabda einen besonderen Außenrauort geschaffen. Am Ostufer, direkt am ehemaligen Anleger der „Werranixe“, können sich Brautpaare künftig unter freiem Himmel das Ja-Wort geben.

Die Idee für den neuen Trauort stammt vom Pächter des Werratalsee Naturcamps, Jonas Klippert. Nachdem die „Werranixe“, auf der zuvor Trauungen stattfinden konnten, nicht mehr existiert, suchte Klippert nach einer neuen Möglichkeit, den besonderen Ort am See weiterhin für Hochzeiten nutzbar zu machen. Mit seiner Idee wandte er sich an das Stadesamt Meinhard und fragte nach, ob man sich an dem alten Anleger einen Außenstandesamtsort vorstellen könne.

Standesbeamtin Rebekka Henning zeigte sich von der Idee sofort begeistert und klärte zunächst die rechtlichen Voraussetzungen für einen offiziellen Außenrauort ab. Durch die Pächter Jonas und Katja Klippert sowie das gesamte Team des Naturcamps entstand schließlich ein liebevoll gestalteter Trauort direkt am Wasser.

Die erste Eheschließung fand am Donnerstag, 7. Mai, statt. Maria Otto-Jagla und Stephan Jagla gaben sich dort das Ja-Wort. Trotz des wechselhaften Wetters war die Zeremonie ein voller Erfolg. Katja Klippert hatte alles bestens vorbereitet, sodass sämtliche Gäste trocken saßen und gleichzeitig den



Feierten die erste standesamtliche Hochzeit am Anleger am Ostufer des Werratalsees: (von links) Standesbeamtin Rebekka Henning, Bürgermeister Olaf Templin, Brautpaar, Pächterin Katja Klippert und Ortsvorsteher Michael Pack.
FOTO: MIRO MAJEWSKI



Der neue Außenrauort der Gemeinde Meinhard bietet freien Blick auf den Werratalsee.
FOTO: MIRO MAJEWSKI

wunderschönen Blick über den See genießen konnten. Auch Bürgermeister Olaf Templin sowie Ortsvorsteher Michael Pack ließen es sich nicht nehmen, dem ersten

Brautpaar am neuen Trauort persönlich zu gratulieren und sich ein Bild von der gelungenen Anlage zu machen.

Der Platz soll künftig jedoch nicht nur als Trauort dienen. Auch für Feiern und besondere Veranstaltungen kann die Location gebucht werden.

Gemeinsam mit ihrer Kollegin, Standesbeamtin Ann-Kathrin Krannich, möchten die beiden Standesbeamtinnen jede Trauung so gestalten, dass sie für die Paare genau zu dem besonderen Tag wird, den sie sich wünschen.

Neben dem neuen Außenrauort am Werratalsee bietet das Stadesamt Meinhard weitere besondere Trauorte an. Eheschließungen sind auch im Rathaus Meinhard mit seinem historischen Gewölbekeller möglich. Zudem können sich Paare auf Schloss Wolfsbrunn sowohl im Innenbereich als auch unter freiem Himmel trauen lassen. Auch auf dem Kuchsberg in Grebendorf sind Trauungen drinnen und draußen möglich.

Interessierte Paare können sich gerne an das Stadesamt Meinhard wenden. Ansprechpartnerin ist Standesbeamtin Rebekka Henning unter der Telefonnummer 0 56 51/74 80 13 oder per E-Mail an rebekka.henning@gemeinde-meinhard.de.

Weitere Informationen zum Trauort und zum Werratalsee Naturcamp erhalten Interessierte außerdem direkt bei Jonas Klippert unter der Telefonnummer 0157/58 0720 29 oder auf der Internetseite werratalsee-naturcamp.de.

Neues Team bei den Naturfreunden

Turnusgemäße Vorstandswahlen – Sommerfest steht vor der Tür

Meinhard – Bei der Jahreshauptversammlung haben die Naturfreunde Meinhard turnusgemäß ein neues Vorstandsteam gewählt. Die bisherige Vorsitzende Sigrun Thönges wurde in ihrem Amt bestätigt, Martina Pletsch-Betancourt (2. Vorsitzende), Dorte Kodron, Sue Dawson (1. und 2. Kassiererin) und Wolfgang Heger (Schriftführer) komplettieren das neue Vorstandsteam. Sigrun Thönges dankte allen bisherigen Vorstandsmitgliedern und freut sich auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit dem neuen Team.

Bereits jetzt laufen die Planungen für das diesjährige Sommerfest am Samstag, 27. Juni. Beginn ist um 15 Uhr mit einem Angebot von Kaffee und Kuchen. Neben Mal- und Spielaktionen für Kinder, stehen Kreistanz, gemeinsames Singen und der Auftritt eines Chors auf dem Programm. Dem Wetter angepasste Sonnenschutzmöglichkeiten werden aufgebaut, sodass möglichst alle Programmpunkte auf dem bewaldeten Freigeände des Hauses stattfinden können.

Von 20.30 Uhr bis in die frühen Morgenstunden findet abschließend der „Moondance“



Bilden das neue Vorstandsteam der Naturfreunde Meinhard: (von links) Wolfgang Heger, Sue Dawson, Sigrun Thönges, Martina Pletsch-Betancourt und Dorte Kodron.
FOTO: NATURFREUNDEHAUS MEINHARD

statt. Wie immer ist für leckeres Essen und Trinken bestens gesorgt. Zum Sommerfest sind Jung und Alt herzlich eingeladen, eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Gäste werden gebeten, im Ort zu parken. Das Naturfreundehaus ist fußläufig in rund zehn Minuten zu erreichen. Der Weg ist beschildert. Wer gern beim Aufbau am Freitag und beim Abbau am Sonntagmorgen, bei einem gemeinsamen Frühstück, helfen möchte, ist herzlich willkommen. Auch Ku-

chenspenden für das Sommerfest werden noch gesucht.

Bereits am Sonntag, 14. Juni, öffnet das Naturfreundehaus seine Pforten. Ab 14 Uhr können Besucher das Haus besichtigen und auf den beiden renovierten Terrassen bei Kaffee, Tee und selbstgebackenem Kuchen den wunderschönen Ausblick über den Werratalsee bis hin zum Hunsrück genießen. Der Weg zum Haus ist von der Ortsmitte aus ausgeschildert.

Das Team des Naturfreunde-

hauses freut sich, mit Spaziergängern, Wanderern und allen spontanen Kaffeetrinkern ins Gespräch zu kommen. Weitere offene Sonntage in den Sommermonaten sind bereits in Planung.

Wer sich mit neuen Ideen und tatkräftiger Unterstützung im Verein einbringen möchte, ist herzlich willkommen. Kontaktaufnahme unter: info@naturfreunde-eschwege.de www.naturfreunde.de/haus/naturfreundehaus-am-meinhard